



A2 Abschnittsübung 2019

Abschnittsübung des Abschnittes-II inkl. FF Lödersdorf

1 Allgemeines zur Übung

Die Diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes II – Fehring wird von den Feuerwehren Johnsdorf-Brunn und Weinberg ausgetragen. Die beiden Feuerwehren haben insgesamt 2 verschiedene Übungsszenarien ausgearbeitet und halten diese in den jeweiligen Löschbereichen.

Dieses Übungsschema wurde von den Kommandanten der Feuerwehr Johnsdorf-Brunn ausgearbeitet.

Übungsszenario der Freiwilligen Feuerwehr Johnsdorf-Brunn

Im Löschbereich der Feuerwehr Johnsdorf-Brunn befindet sich das Schloss Johnsdorf,

Das Schloß ist ein Rehabilitationszentrum des Grünen Kreises und ist derzeit mit ca. 70 Klienten belegt.

Als Übungsszenario wird angenommen, dass im Bereich der Sauna durch ein technisches gebrechen ein Brand ausberochen ist. Im Saunabereich ist in diesem Zeitraum eine Person welche sich nicht mehr selbstständig ins Freie retten kann.

Der Rauch schlägt über die Fassade in die darüber liegenden Wohnbereiche der Klienten wo sich ebenso noch Personen aufhalten. Eine Person vom Wohnbereich findet durch die Rauchmassen nicht ins freie und verirrt sich im Wohnbereich!

Zeitgleich ist ein Elektriker am Dachboden welcher nicht mehr über den Anreiseweg in das freie gelangt, da die Rauchmassen auch diesen Bereich eingedeckt haben.

Verfügbare Wasserentnahmestellen

Als erste Löschwasserversorgung für das HLF Johnsdorf Brunn wird der Hydrant vor Ort verwendet.

Als weiter Löschwasserversorgung wird eine Löschleitung vom Schlossteich welcher ca 330 m entfernt liegt und mittels Tragkraftspritzen im Relaisbetrieb beübt wird.



2 Verfügbare Einsatzkräfte

Folgende Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren werden bei der Übung in Johnsdorf gebraucht:

Feuerwehren	Fahrzeuge
Johnsdorf Brunn	HLF 2, KLF, MTFA
Pertlstein	KLFA, TLF A 2000
Fehring	MZF, TLF 1000
Hatzendorf	LKW
Pretal	HLF 1
Kapfenstein	KLF
Hirzenriegl	MTF + TSA
Lödersdorf	TLF A 4000

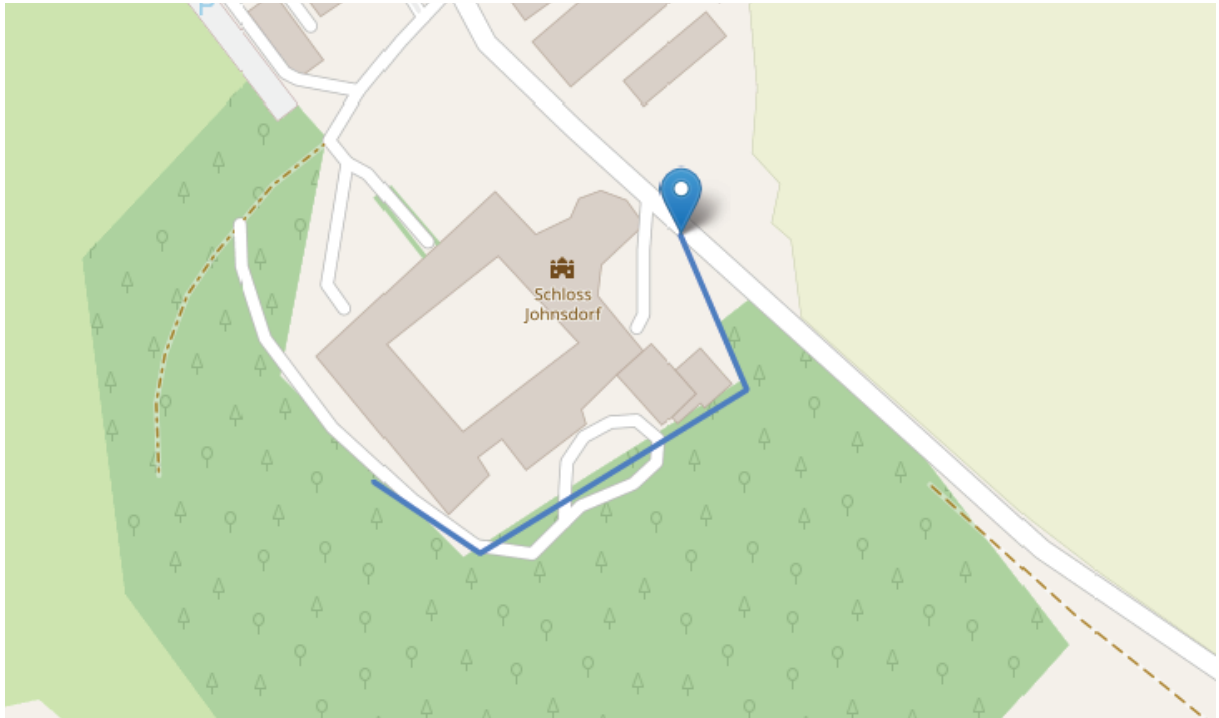
3 Vorläufiger Übungsablauf

Die Alarmierung läuft über den BSB Thomas Ponstingl welcher den Brand im Bereich der Sauna bemerkt und sofort über den Notruf 122 alarmiert.

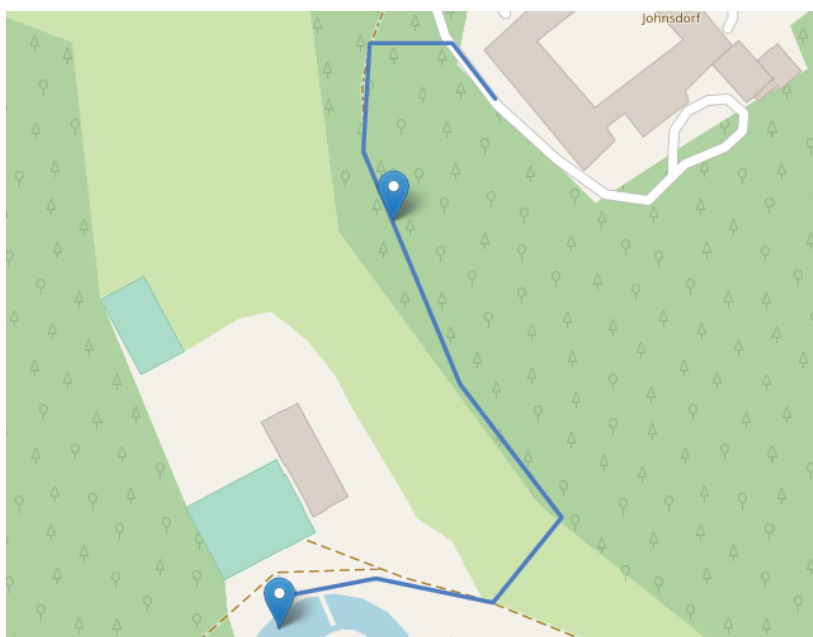
- Aufgaben:**
- HLF 2 Johnsdorf-Brunn:** Erstangriff, retten der Ersten Person
 - MTF Johnsdorf-Brunn:** Einrichtung Einsatzleitung
 - KLF Johsdorf Brunn:** Löschwasserversorgung zum HLF 2 Johsdorf Brunn
 - TLF A 2000 Pertlstein:** Aufbau eines Löschwasserspeicher ca 5000 l
 - KLF Pertlstein:** Bereitstellung des Atemschutzrettungstrupps und Schlauchreserve
 - FF Fehring:** MRAS Dachbergung über Leiterweg, Atemschutzkompressor ATS Reserve
 - LKW Hatzendorf:** Transportmittel für Atemschutzkompressor
 - HLF 1 Pretal:** Personensuche 1 OG Wohnbereich
 - KLF Kapfenstein:** Zubringerleitung vom Teich
 - MTF+TSA:** Zubringerleitung vom Teich
 - TLF A 4000 Lödersdorf:** MRAS Dachbergung über Leiterweg, ATS Reserve



Daten Wasserbezugsstelle: Hydrant Schloss
Zubringleitung: Leitungslänge: ca 150m + 10% Schlauchreserve
Höhendifferenz: $\approx 2,5$



Daten Wasserbezugsstelle: Teich
Zubringleitung: Leitungslänge: 330m + 10% Schlauchreserve ≈ 737 m Leitung
Höhendifferenz: ≈ 40 m





4 Übungsbeginn

Alle Fahrzeuge, welche bei der Übung in Johnsdorf-Brunn teilnehmen sollen sich um spätestens 17:50 Uhr beim Gasser Parkplatz in Fehring einfinden. In diesem Fall werden dann die Fahrzeuge inklusive der Mannstärke abgefragt und nacheinander alarmiert. Falls eine Feuerwehr mit einem anderen oder mit mehr Fahrzeuge kommt, können wir sie im Nachhinein durch unseren Modulartigen Übungsaufbau einbauen.

Die Übungsdauer wird ca. mit 2 Stunden angenommen.